

N°4

TOLERANZ. IDENTITÄT. EMPOWERMENT. DEMOKRATIE.

N°4 bietet Demokratieförderung und Empowerment ab den Sprachniveaus A1/A2 für Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang zwischen Schule und Beruf. Über den Zeitraum von drei bis fünf Workshopmodulen vertiefen die Teilnehmenden ihr Bewusstsein für ihre eigene Persönlichkeit und die Wahrnehmung anderer.

Anhand primär non-verbaler Methoden aus der Theaterpädagogik erleben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im ersten Modul (bei Bedarf aufgeteilt in Modul 1a und 1b) spielerisch die Konzepte Selbst- und Fremdwahrnehmung und erlernen dabei Andersartigkeit zu tolerieren und zu akzeptieren. Im zweiten Modul geht es mithilfe von Baustein und Kreativität um Entscheidungsfindung und Zielsetzung. Mit spielerischen Übungen werden hier mögliche Zukunftsvisionen aktiviert. Darauf aufbauend vermitteln die beiden letzten Module (auch als ein komprimiertes Modul möglich) grundlegende Darstellungs- und Präsentationstechniken, die den Teilnehmenden in den Berufseinstieg helfen. Durch theatrale Übungen und Simulationsspiele erlernen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbstbewusstes Auftreten und Selbstvertrauen für spätere Bewerbungssituationen und den Arbeitsalltag.

Ziele:

- Entwicklung von Toleranz und Akzeptanz gegenüber anderen Persönlichkeitsentwürfen.
- Perspektivwechsel auf die eigene Identität.
- Stärkung der sozialen Empathie als Voraussetzung der aktiven Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft.
- Empowerment für den Berufseinstieg durch Präsentations- und (Körper-) Sprachtraining.

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren ab dem Deutschsprachniveau A1/A2 im Übergang zwischen Schule und Beruf.

Zeit:

Die drei (bzw. fünf) Module bauen aufeinander auf und dauern jeweils 3 Stunden. N°4 wird primär als Präsenz-Veranstaltung angeboten.

Kontakt:

Alexej Boris alexej.boris@io-3.de 0049 176 13420443